

Inhaltsverzeichnis

Der Römerkeller 3

[<<< zurück](#) | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde II](#) | [weiter >>>](#)

Der Römerkeller

A. Mäcke, Der Kreis Luckau, 1898

An der östlichen Seite der Ochsenberge ist ein Hügel, den man Römerkeller nennt. Derselbe ist ein künstlicher Aufbau. Er besteht aus mehreren übereinander liegenden Lehm- oder Tonplatten, deren Masse an der Luft getrockneten Mauersteinen ähnlich ist. Auf dem Hügel stand noch vor Jahren eine mächtige Eiche, deren Alter man auf 300 bis 400 Jahre schätzte. In dem Volke lebte die Sage, daß dieser Keller von [römischen](#) Kriegsleuten erbaut worden sein soll, und daß in demselben ein Löwe von purem Golde liege.

Man hat deshalb schon zu verschiedenen Zeiten Nachgrabungen gehalten; aber nichts gefunden.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#)[Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 1992. Nr. 3

[sagen](#), [shkfiwa](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-ii-03>

Last update: **2025/01/30 17:59**

